

NORDRHEIN-WESTFALEN

Alltag unter Wasser: Kunststudenten im möblierten Wassertank

Stand: 29.01.2018



Kunststudent Tomas Kleiner in einem Tauchcontainer beim Lesen. Foto: Federico Gambarini/Aktuell

Quelle: dpa-infocom GmbH

Vollkommen unwirklich: Vor der Kunstakademie sitzen zwei Männer in Straßenkleidern in einem Glas-Container voller Wasser und tun so als wäre das normal. Alltag soll das darstellen. Aus der Sicht von Künstlern.

Düsseldorf (dpa/lnw) - Zwei Kunststudenten in Düsseldorf leben für ihre Abschlussarbeit unter Wasser. In einem mit Möbeln vollgestellten Großbehälter direkt vor der Kunstakademie steht der Glas-Container, in dem Marco Biermann (33) und Tomas Kleiner (27) den Alltag unter Wasser zelebrieren wollen. «Wir versuchen, dass immer einer drin ist», sagt Kleiner, als er gerade nicht im Wasser ist. Allerdings müsse man wegen der Temperatur im Container wohl alle eineinhalb Stunden wechseln: Das Wasser ist 15 Grad kalt.

an der Kunstakademie. Die Studenten stellen einmal im Jahr vor großem Publikum aus, in diesem Jahr vom 31. Januar bis zum 4. Februar. Auch Biermann und Kleiner wollen ihr Projekt in dieser Zeit durchziehen.

Am Montag kletterten die beiden abwechselnd in Straßenkleidung, mit Sauerstoff und mit Bleigürteln beschwert in den Container. Unter Wasser schwebten sie vor aller Augen zwischen Sofa, Wanduhr, Kühlschrank und Kleiderständer.

dpa-infocom GmbH

© Axel Springer SE

Die WELT als ePaper: Die vollständige Ausgabe steht Ihnen bereits am Vorabend zur Verfügung – so sind Sie immer hochaktuell informiert. Weitere Informationen: <http://epaper.welt.de>

Der Kurz-Link dieses Artikels lautet: <https://www.welt.de/172974654>